



Der Chor „Singin' Joy“ umrahmt den Gottesdienst musikalisch.



Lektor Thomas Wagner erteilt zum Abschluss des Gottesdienstes den Segen.

# Allzeit sichere Fahrt und das richtige Gefühl

Motorradfahrer trotzen der kalten Witterung und starten beim „Anlassen“ im Vogelsberger Dom in die neue Saison

BIRSTEIN (bal). Man sollte meinen, ein verregener Ostermontag sei keine optimale Voraussetzung für die Eröffnung der Biker-Saison. Dennoch trotzten einige hartgesottene Motorradfahrer dem nasskalten Wetter und fuhren zum Vogelsberger Dom in Unterreichenbach, um am Gottesdienst zum „Anlassen“, dem Start in die Motorrad-Saison, teilzunehmen. Thomas Wagner, Lektor aus Aufenau, hatte vor nunmehr fünf Jahren das Amt des Biker-Lektors in Unterreichenbach übernommen und zieht seitdem jährlich die gläubigen Motorradfahrer und -fahrerinnen mit seinen oft impulsiven Predigten in den Bann. Seit acht Jahren ist auch er leidenschaftlich auf zwei Rädern unterwegs und konnte an diesem Ostermontag ein weiteres Mal Beruf und Hobby miteinander verbinden. Dank der Unterstützung der Kultur- und Sportgemeinschaft Unterreichenbach hatte Wagner den diesjährigen Gottesdienst zum „Anlassen“ vorbereiten können. Unter dem Motto „Motorrad buchstabieren“ bat der Lektor für eine unfallfreie Saison und wies in seiner Predigt den einzel-

nen Lettern des Zweirads eigene Assoziationen zu. In diesem Zusammenhang kritisierte er die hohen Benzinpreise, die es den Fahrern nicht selten erschwere, ihrem Hobby auch in finanzieller Hinsicht nachgehen zu können. Des Weiteren erinnerte er an die über 8000 Motorradunfälle der vergangenen Saison und verurteilte die „hirnlose Raserei“ vieler Biker, die das oft negative Bild des Verkehrsmittels in der Öffentlichkeit bestätigen. „Motorrad fahren hat viel mit Gefühl und Intuition zu tun. Manchmal leider zu viel“, mahnte Wagner die Anwesenden. Vielmehr sollte man mit Verstand fahren und dankbar für die Glaubensgemeinschaft und das gemeinsame Hobby sein. Zwischendrin lockerte der Unterreichenbacher Gospelchor „Singin' Joy“ unter der Leitung von Dennis Korn mit Songs wie „Celebration“ und „We have come to praise the Lord“ die Stimmung unter den Bikern zusätzlich auf. Trotz des schlechten Wetters, das auch in der vergangenen Saison das Motorradfahren an vielen Tagen unmöglich gemacht hatte, war die Freude auf die anstehenden Touren deutlich spürbar: Als während des Gottesdienstes weitere, verspätete Biker eintrafen, bat Wagner die Anwesenden sogar kurz innezuhalten, um dem schönen Klang der Motoren zu lauschen. Abschließend erteilte der Lektor den traditionellen Segen für eine sichere Mo-



Die Biker starten nach dem Gottesdienst zur traditionellen Ausfahrt. Fotos: Balschukat



Thomas Wagner

torrad-Saison. Daran anknüpfend lud der motorradbegeisterte Vorsitzende des Kultur- und Sportvereins, Volker Schenk, die Anwesenden zu einer kleinen Tour durch den Vogelsberg ein. Als Zielort war das Dorfgemeinschaftshaus angesetzt, in dem die Biker den Tag bei Kaffee, Kuchen und Gebrülltem ausklingen ließen. Im Rahmen dieses gemeinsamen Abschlusses bat Schenk darüber hinaus um Spenden für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei, die sich für die Heilung leukämiekranker Menschen einsetzt. Dieser Einladung folgend, stiegen die Biker auf ihre Motorräder und starteten in der Kirchstraße in Richtung Dorfgemeinschaftshaus.